



## Lippstädter Erklärung

Am 23.05.2024 jährte sich das Grundgesetz, die Grundlage unseres freiheitlich-demokratisches Zusammenleben zum 75. Mal.

Im Angedenken an unsere Geschichte mit den unzähligen Opfern ist es unsere Aufgabe mit „Einigkeit und Recht und Freiheit“ all das zu schützen, was wir lieben.

Wir, die unterzeichnenden Akteure stehen zu unserer Verantwortung gegenüber der demokratischen, freiheitlichen und sozialen Grundordnung in Staat, Wirtschaft und Gesellschaft. Wir schauen als Gesellschaft nicht weg und hüllen uns nicht in Schweigen, wenn es um die Grundwerte unseres Zusammenseins geht.

Fremdenfeindlichkeit, Rassismus, Gewalt, Hass und Respektlosigkeit dürfen keine Wegweiser sein. Die Menschenwürde ist unantastbar für Jede und Jeden, unabhängig von Herkunft, Religion, Geschlecht und politischer oder sexueller Orientierung. Diese Freiheit und Gleichheit sind genauso zu schützen wie der Grundsatz der Gewaltenteilung, die Unabhängigkeit der Gerichte und weitere grundlegende Elemente des Rechts- und Sozialstaatsprinzips.

**Ja, unsere Demokratie ist in Gefahr.**

Deshalb sind wir **ALLE** jetzt gefragt! Wir stehen gemeinsam ein

**Für Solidarität und Respekt; gegen Hass und Hetze**

**Für Gerechtigkeit und Toleranz; gegen Spaltung**

**Für eine Gesellschaft, die niemanden zurücklässt; für Menschenwürde, gegen Ausgrenzung**

**Für Selbstbestimmung und Humanität, Menschenrechte für Alle;**

**gegen Rassismus, Antisemitismus und andere Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit**

---

Unterschrift (Fa., Verein, Verband etc., berechtigte Person)

Wir sind damit einverstanden, dass

- unser Verein, Verband, Einrichtung, Fa. unter diesem Aufruf veröffentlicht wird
- das Logo unseres Vereins, Verbands, Einrichtung, Fa. veröffentlicht wird  
(abhängig von Umfang und Kosten der Veröffentlichung; dazu benötigen wir ein Bildformat .jpg, .ai, .eps, .tif)

Eine Veröffentlichung in der Tagespresse wird angestrebt. Zur Unterstützung der finanziellen Aufwendungen leisten wir:

- eine zweckgebundene Spende für die Veröffentlichung des Aufrufs  
(sollte nicht genügend Geld für eine Presseveröffentlichung zusammenkommen, darf das Netzwerk die Spende für ein anderes Demokratieförder-Projekt ausgeben. Eine Spendenquittung wird ab 300 € automatisch erstellt, bei kleineren Beträgen ist für das FA der Überweisungsbeleg ausreichend)

Rücksendung des Aufrufs bitte digital an:

[kontakt@netzwerk-lippstadt.de](mailto:kontakt@netzwerk-lippstadt.de)